

Pressemitteilung

Potsdam, 7. Juni 2016 / 079

Landesparlament lädt zur Entdeckungsreise ins „KLOSTERLAND“

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:

Dr. Mark Weber
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0177 30 67 565
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Ein Besuch des Landtages kann in den kommenden Wochen mit einer Entdeckungsreise ins [„KLOSTERLAND“](#) verbunden werden. Im Foyer offenbart unter diesem Titel eine Wanderausstellung den Facettenreichtum der deutsch-polnischen Klosterkultur. Mehrere zweisprachige Schautafeln präsentieren Klosterstätten in Brandenburg und Polen und weisen dabei nicht nur auf historische Eckdaten, sondern auch auf touristische Highlights hin. In seiner Funktion als Mitglied des Landtagspräsidiums hat Ralf Christoffers die Ausstellung heute eröffnet. Besucht werden kann sie bis zum 28. August 2016.

Im Rahmen der Vernissage lobte Christoffers die Wanderausstellung als bedeutungsvollen Beitrag zur Förderung des interkulturellen Dialogs beider Nachbarregionen. Wörtlich sagte er: *„Altehrwürdige Klöster sind längst mehr als wunderbare Baudenkmäler. Indem sie Geschichte vergegenwärtigen und zu vielfältigsten kulturellen Angeboten einladen, sind sie im gesellschaftlichen Leben vor Ort tief verankert. Nicht zuletzt führt uns die deutsch-polnische Ausstellung prägende historische Gemeinsamkeiten vor Augen. Ich wünsche mir, dass sie zahlreiche Menschen zu Ausflügen in Klöster inspiriert und damit Ausgangspunkt vieler, auch grenzüberschreitender, Begegnungen wird.“*

Kurator der Wanderausstellung ist der gemeinnützige Verein [KLOSTERLAND e. V.](#), der sich für die Zusammenarbeit zwischen Klosterstandorten in Deutschland und Polen einsetzt. Zu seinen Zielen gehört es, klösterliches Kulturgut zu erhalten und wiederzubeleben sowie Interessierte an die für Mitteleuropa prägende Klosterkultur heranzuführen. Gleichzeitig soll das Engagement der Stärkung des ländlichen Raums und der länderübergreifenden Netzwerkbildung dienen.

Die Ausstellung kann im Foyer des Landtages vom 7. Juni bis zum 28. August 2016 montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr kostenfrei besucht werden. An gesetzlichen Feiertagen bleibt sie geschlossen.